



Von links: Martin Kurzka (Geschäftsführer Vertrieb), Armin Hilzinger (Vertriebsleiter Fachhandel Deutschland), Helmut Hilzinger (Gesellschafter und Geschäftsführer)

FOTO: HILZINGER

Mit einer neuen Vertriebsleitung wird weiteres Wachstum angestrebt

## Hilzinger-Gruppe steigert Umsatz auf über 290 Millionen Euro

**Willstätt (st)** Die Unternehmensgruppe Hilzinger veranstaltete mit zahlreichen Gästen aus dem Fachhandel und der Bau- und Wohnungswirtschaft den diesjährigen Partnertag im Europa-Park Stadion des SC Freiburg. Zu Gast waren unter anderem Fritz Keller, erfolgreicher Unternehmer aus der Region und ehemaliger Präsident des SC Freiburg und des DFB sowie Nils Petersen, bis vergangenes Jahr noch Fußballprofi beim SC Freiburg.

Helmut Hilzinger eröffnete das Event mit Daten und Fakten zum Unternehmen. Der kumulierte Umsatz in der Unternehmensgruppe stieg von 287,4 Millionen Euro in 2022 auf aktuell 290,2 Millionen Euro in 2023 bei rund 1.430 Beschäftigten an 45 Standorten, davon 24 in Deutschland, 14 in Frankreich und sieben in Tschechien. Von den 45 Standorten wird an

19 Standorten produziert und verkauft. 26 Standorte sind reine Verkaufsstandorte. Zu den Kunden zählt überwiegend der Fachhandel in Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Tschechien, die Bau- und Wohnungswirtschaft sowie private Bauherren und Modernisierer.

### Vertriebsleitung

Vorgestellt wurden auch Martin Kurzka als weiterer Geschäftsführer an der Seite von Helmut Hilzinger, Christian Bandle und Roman Hilzinger als Vertriebsleiter Fachhandel Deutschland. Ziel ist es, weiter zu wachsen und Marktanteile in allen Bereichen, vor allem aber im Segment Fachhandel, auszubauen.

Die aktuell schlechte wirtschaftliche Lage in der Branche sieht man zeitlich begrenzt. „Die Unternehmensgruppe Hilzinger

steht auf einem gesunden Fundament und wird diese ohne Probleme überstehen“, so Geschäftsführer Helmut Hilzinger.

Er berichtet in diesem Zusammenhang auch über aktuelle und anstehende Investitionen in Millionenhöhe, die in diesem und den nächsten Jahren anstehen. So ist bereits die Erweiterung der Holzfenster- und Holz-Aluminiumfenster-Produktion in der Umsetzung mit dem Ziel, Kapazitäten deutlich auszubauen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Geschäftsführer Helmut Hilzinger gab es Fachvorträge und Präsentationen zu den Themen Aluminium-Haustüren, Förderprogramme in der Sanierung, Fensterkalkulationssoftware für Partnerbetriebe, neues System in Zusammenhang mit modularem Bauen, bei dem Fenster bereits im Werk fertig in die Fassade eingebaut werden.